



Pensionskasse BUCH

Geschäftsbericht 2011

Information des Stiftungsrates

Mit diesem Geschäftsbericht erhalten Sie die zusammengefasste Jahresrechnung 2011.

Ich freue mich, Sie auch dieses Jahr auf die traditionell gute und stabile Lage der Pensionskasse BUCH hinzuweisen.

Der Risikoverlauf ist weiterhin sehr gut.

Die Beitragsordnung der Pensionskasse befindet sich in einem ausgewogenen Verhältnis zu den Prämien.

Die stabile finanzielle Situation, gepaart mit den hohen Überschussanteilen aus dem Versicherungsvertrag von CHF 81'381.15, ermöglichten es, dass die Guthaben der Versicherten wiederum höher verzinst werden konnten als der vorgegebene Mindestzinssatz das verlangen würde. Die für das Jahr 2012 bereits beschlossene Besserverzinsung wurde in der Jahresrechnung 2011 als Aufwand belastet. Dies führte zu einem leicht negativen Jahresergebnis. Die Zinssätze für das obligatorische und überobligatorische Guthaben der Versicherten werden im Jahr 2012 mit 1,75% verzinst.

Der Deckungsgrad liegt per 31.12.2011 mit 102.96% in dem vom Stiftungsrat angestrebten positiven Bereich.

Für das Jahr 2012 wird der Umwandlungssatz für die Altersrenten weiterhin auf den gesetzlich vorgeschriebenen Sätzen belassen. Im überobligatorischen Teil kommt der Tarif der AXA zur Anwendung.

Der gesetzliche Umwandlungssatz zur Altersrentenbestimmung wird im obligatorischen Bereich entsprechend den bundesparlamentarischen Beschlüssen bis ins Jahr 2014 in kleinen Schritten bis auf 6.8% gesenkt. Die Altersguthaben im überobligatorischen Bereich werden jeweils nach den durch die FINMA genehmigten Tarifen der AXA in eine Rente umgewandelt. Die konkreten Umwandlungssätze im Jahr 2012 sind für

	Frauen (Alter 64)	Männer (Alter 65)
Obligatorisches Altersguthaben	6.85%	6.9%
Überobligatorisches Altersguthaben	5.574%	5.835%

Gerne mache ich Sie darauf aufmerksam, dass bei Interesse der Versicherten mit bevorstehender Pensionierung vom Verband ein Informationsanlass über die Planung der Pensionierung organisiert wird.

Auch möchte ich Sie wieder auf unsere Webseite www.pkbuch.ch aufmerksam machen. Sie finden darin alle unsere Reglemente und Formulare und viel Wissenswertes über die Pensionskasse.

Die Präsidentin



Zusammenfassung der Jahresrechnung per 31.12.2011

Bilanz	per	31.12.2011	31.12.2010
Aktiven		in CHF	in CHF
A Vermögensanlagen		763'491.37	757'333.12
B Aktive Rechnungsabgrenzung		81'381.15	90'192.35
C Aktiven aus Versicherungsverträgen		13'711'209.25	13'579'743.50
Total Aktiven		14'556'081.77	14'427'268.97
Passiven			
gebundene Passiven		14'149'398.15	13'975'818.10
I Wertschwankungsreserven			-
J Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung			
Stand zu Beginn der Periode		451'450.87	470'760.12
Erstmalige Aufwendung Swiss GAAP FER 26			-
Zu- oder Abnahme aus Teilliquidation			-
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		-44'767.25	-19'309.25
Stand am Ende Periode		406'683.62	451'450.87
Total Passiven		14'556'081.77	14'427'268.97
Betriebsrechnung	per	31.12.2011	31.12.2010
		in CHF	in CHF
K-S Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		10'689.95	40'031.20
T Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-3'959.75	-4'198.35
U Aufl./Bild. von technischen Rückstellungen und Reserven			-
V Sonstiger Ertrag			
W Sonstiger Aufwand			
X Verwaltungsaufwand allgemein		-51'497.45	-55'142.10
X Verwaltungsaufwand Marketing			-
K-X Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven		-44'767.25	-19'309.25
Y Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven			
Z Ertrags-/Aufwandüberschuss		-44'767.25	-19'309.25



Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2011	2010
	in CHF	in CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	5'822'529	5'811'473
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0	0
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	734'360.00	11'056
Total Vorsorgekapital Rentner	6'556'889	5'822'529

Rentenbezüger

	31.12.2011	31.12.2010
	in CHF	in CHF
Altersrenten	33	29
Invalidenrenten	6	6
Ehegatten- und Partnerrenten	7	7
Invaliden-Kinderrenten	1	0
Total Rentenbezüger	47	42

Teilinvaliden werden sowohl unter den aktiven Versicherten wie auch unter den Rentnern gezählt, falls der aktive Teil noch in der Pensionskasse verwaltet wird.

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2011	2010
	in CHF	in CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	13'579'743	12'208'734
Wertveränderung vom 01.01. - 31.12.	131'466	1'371'009
Stand der Sparguthaben am 31.12.	13'711'209	13'579'743

	31.12.2011	31.12.2010
	in CHF	in CHF
Das Vorsorgekapital teilt sich auf in:		
BVG-Altersguthaben	8'168'846	8'039'087
Überobligatorisches Altersguthaben	5'542'363	5'540'656
Deckungskapital Aktive bei Versicherer	13'711'209	13'579'743

	31.12.2011	31.12.2010
Deckungsgrad nach Art 44 Abs. 1 BVG		
Deckungsgrad in %	102.96	103.31



Strukturreform berufliche Vorsorge – Reglementanpassungen

Am 19. März 2010 hat das Parlament die Strukturreform in der beruflichen Vorsorge verabschiedet. In der Folge hat der Bundesrat im Juni 2011 eine Reihe von Verordnungsbestimmungen zur Umsetzung dieser Strukturreform beschlossen. Die zentralen Elemente der Reform, welche nun seit dem 1. Januar 2012 in Kraft ist, sind

- die Stabilität der zweiten Säule stärken
- die Verbesserung von Transparenz, Governance und Unabhängigkeit
- die Stärkung und Neuordnung des Aufsichtssystems
- eine bessere Arbeitsmarktbeteiligung älterer Arbeitnehmer

Mit diesen Gesetzes- und Verordnungsanpassungen sollte generell das Vertrauen in die zweite Säule erhalten und gestärkt werden.

Zusätzlich können die Pensionskassen neu in ihren Reglementen Bestimmungen vorsehen, welche die Arbeitsmarktbeteiligung älterer Arbeitnehmer verbessern. Die Pensionskasse BUCH macht von diesen Möglichkeiten Gebrauch und hat die Reglemente auf den 1. Januar 2013 hin entsprechend angepasst. Es sind dies insbesondere die Möglichkeiten

- der Teilpensionierung
- der Weiterversicherung des ursprünglichen Lohns bei Reduktion des Arbeitspensums ab Alter 58.
- Die frühzeitige- resp. aufgeschobene (Voll-)Pensionierung. (Diese war bei der Pensionskasse BUCH allerdings schon früher möglich)

Bei einer Teilpensionierung kann sich die versicherte Person neu ab dem 58. Altersjahr in Teilschritten von jeweils mindestens 20% (teil-)pensionieren lassen. Es wird also möglich gleichzeitig eine Teil-Altersrente zu beziehen und ein Teilzeitpensum beim Arbeitgeber weiterzuführen.

Durch die Weiterversicherung des ursprünglichen Lohns besteht die Möglichkeit, dass eine versicherte Person ab dem Alter 58 von einem Vollzeitpensum auf ein Teilzeitpensum reduziert, ohne dass dadurch Lücken bei der Vorsorge entstehen. Im Falle einer Erwerbsunfähigkeit oder im Todesfall werden die ursprünglichen Leistungen fällig. Auch bei den Altersrenten, welche ab dem ordentlichen Pensionierungsalter fällig werden, entstehen keine Einbussen.

Es ist allerdings anzumerken, dass die Arbeitgeber hier keine Pflicht haben, die Beiträge für das fiktive Einkommen mitzufinanzieren.

Wenn Sie Fragen haben zu den neuen reglementarischen Möglichkeiten oder generell zu ihrer Pensionskasse BUCH, wenden Sie sich an Frau Beate Jäger, 052 261 78 47. Sie gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Die Pensionskasse BUCH in Kürze:

Durchführungsstelle:

AXA Winterthur
Postfach 300
8401 Winterthur
Telefon: 052 261 78 47
beate.jaeger@pkbuch.ch

www.pkbuch.ch

Angeschlossene Betriebe 64
Versicherte Arbeitnehmer 205

Stiftungsrat

ArbeitnehmervertreterInnen:

Sabine Scherrer, Vizepräsidentin
Katrin Niederberger
Daniel Meienberg

ArbeitgebervertreterInnen:

Jeannette Leu, Präsidentin
Georg Freivogel
Joe Küttel